

## Alles auf einen Blick

### Digitales Bauen „Grundlagen für Entscheider“

Ganztägige Workshops von 09.00 bis 17.30 Uhr

- M2.1 | Das digitale Bauunternehmen – Strategieworkshop**
- M2.2 | Prozessmanagement – Arbeitsabläufe strukturieren und digitalisieren**
- M2.3 | Projekte digital abwickeln – Hard- und Softwareauswahl**
- M2.4 | BIM – eine Chance für Bau- und Ausbaugewerke**

Die Qualifizierungsmodule können im Paket oder einzeln gebucht werden. Da sie logisch aufeinander aufbauen, wird der Besuch aller Module in der oben aufgeführten Reihenfolge empfohlen.

### Kosten

Das Seminarpaket ist kostenfrei.

### Termine | Anmeldung

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine unserer Website. Gerne gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein.

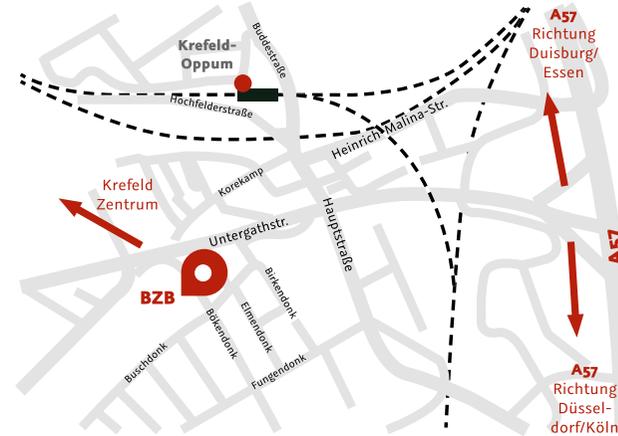
#### Anmeldung:

<https://bzb.de/digitales-bauen>

oder nutzen Sie den QR-Code



## Anfahrt und Ansprechpartner



### Veranstaltungsort

Bildungszentren des Baugewerbes e. V. (BZB)  
Bökendonk 15-17  
47809 Krefeld

### Sprechen Sie uns an

Kompetenzzentrum Digitales Handwerk  
Schaufenster Digitales Bauen

**Dr.-Ing. Martina Schneller**

Tel.: +49 2151 5155 23

E-Mail: [martina.schneller@bzb.de](mailto:martina.schneller@bzb.de)

### Eine Förderinitiative des BMWi

Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk ist Teil der Förderinitiative »Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse«, die im Rahmen des Förderschwerpunkts »Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse« vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. [www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de)



KOMPETENZZENTRUM  
DIGITALES HANDWERK



## Qualifizierungen Digitales Bauen

Grundlagen für Entscheider  
in Bau- und Ausbaugewerken

**KOSTENFREI**

Mittelstand-  
Digital



Gefördert durch:  
Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Schaufenster Digitales Bauen

Das Schaufenster Digitales Bauen des Kompetenzzentrums Digitales Handwerk unterstützt das Baugewerbe von der Führungskraft bis zum Facharbeiter bei der Entwicklung und dem Einsatz digitaler Programme, Strukturen und Anwendungen im Unternehmen. Unser Ziel ist es, Angebote zu schaffen, durch die Sie die Digitalisierung des Bauhandwerks live erleben und Ideen für das eigene Unternehmen mitnehmen können.

Dazu haben wir ein Qualifizierungspaket zum Thema digitales Bauen entwickelt. In Ergänzung zum Einführungsmodul „M1 | Innovationspfad Digitales Bauen“, das bereits an verschiedenen Orten in Deutschland durchgeführt wird, bieten wir vier weitere Module M2.1 - M2.4 für Entscheider im Unternehmen an.

Während der Innovationspfad ein erstes Erleben nützlicher digitaler Werkzeuge für die Bau- und Ausbaugewerke ermöglicht, vermitteln die Grundlagenmodule wesentliches Wissen für die Entwicklung und Umsetzung eigener Digitalisierungsstrategien. Ein klarer Bezug zur Baupraxis und das selbstständige Üben und Ausprobieren sind auch hier die wesentlichen Elemente.

Informationen zum gesamten Angebot des Kompetenzzentrums Digitales Handwerk finden Sie unter:

[www.handwerkdigital.de](http://www.handwerkdigital.de)



### Themen

- Welche Möglichkeiten bietet die Digitalisierung dem Baugewerbe?
- Wie können durch neue digitale Technologien Kosten eingespart werden?
- Wie kann die Digitalisierung auch in kleinen Unternehmen umgesetzt werden?
- Welche Technologien sind in Zukunft wichtig?

## Unser Angebot

### Qualifizierungen – Digitales Bauen Grundlagen für Entscheider

#### Zielgruppe

Unternehmer | Führungskräfte | Entscheider im Betrieb

#### Abschluss

Teilnahmebescheinigung

#### Module

##### M2.1 | Das digitale Bauunternehmen – Strategieworkshop

Sie bekommen methodische Schritte an die Hand, wie Sie die Digitalisierung des eigenen Betriebes strategisch angehen können. Sie lernen Beispiele aus dem Baualltag kennen und erarbeiten Digitalisierungsoptionen für den eigenen Betrieb.

**Inhalte:** Mitarbeiter-, Unternehmens- und IT-Struktur | Prozesse im Unternehmen | Veränderungsmanagement | Chancen und Risiken der Digitalisierung | digitale Projektabwicklung | digitale Werkzeuge | Best Practice Beispiele

##### M2.2 | Prozesse – Arbeitsabläufe strukturieren und digitalisieren

Wie können Arbeitsabläufe strukturiert angegangen werden, um digitale Werkzeuge im Bereich Soft- und Hardware zum Einsatz zu bringen? Erforschen Sie den projektbezogenen Informationsfluss und das Prozessmanagement im Hinblick auf die eigene digitale Transformation.

**Inhalte:** Arbeitsabläufe in der Unternehmensstruktur | Möglichkeiten der Optimierung | Chancen durch standardisierten Prozessabläufe | Wie geht es jetzt weiter?

##### M2.3 | Projekte digital abwickeln – Hard- und Softwareauswahl

Erhalten Sie einen Überblick über gängige Soft- und Hardware-Lösungen in Bau- und Ausbaugewerken. Umfangreiche Definitionen machen die Sprache der Soft- und Hardwarewelt verständlich und helfen bei der Erarbeitung von Kriterien zur Entwicklung von Lösungsansätzen.

**Inhalte:** Begriffe zu Soft- und Hardware | CRM-Systeme | ERP-Systeme | DMS-Systeme | elektronische Geschäftsprozesse | digitale Bauakte | digitale Angebotserstellung und Kalkulation | digitale Zeiterfassung | Baudokumentation | eRechnung

##### M2.4 | BIM – eine Chance für Bau- und Ausbaugewerke

Erfahren Sie mehr über das Thema Building Information Modeling (BIM) und dessen Mehrwert für Bauunternehmen. Sie können verschiedene BIM Werkzeuge testen und erste Ansätze zur Umsetzung im eigenen Betrieb entwickeln.

**Inhalte:** Was ist BIM? | Chancen und Risiken | BIM-Prozess | Umgang mit 3D-Gebäudemodellen | BIM-Werkzeuge | Stand der Normung und Standardisierung national und international | Qualifizierung und Zertifizierung | Best Practice

Partner im Schaufenster Digitales Bauen:



**BZB**  
Bildungszentren des  
Baugewerbes e.V.



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

